

STATISTISCHE BERICHTE

27. FEB. 2009 ha

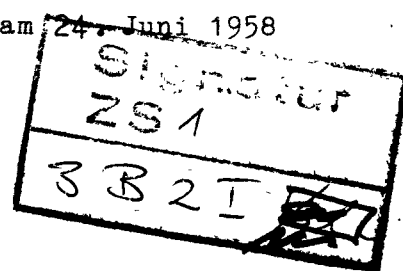


ZG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. III/5/104

Erschienen am 24. Juni 1958



Wachstumsstand und Ernteschätzung von Gemüse

Mai 1958

(7044)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
über Gemüseberichterstattung unter C II 2

In der Berichtszeit vom 21. April bis 20. Mai war die Witterung für die Entwicklung des Gemüses sehr viel günstiger als in der vorhergehenden Berichtsperiode. Die Niederschläge werden von 79 vH der Berichterstatter als ausreichend bezeichnet. Nur in Hessen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz findet sich ein stärkerer Anteil zu hoher Niederschläge. Dagegen erschien der Temperaturverlauf für nur knapp zwei Drittel der Berichterstatter im Bundesgebiet normal, während sich dieser Anteil in den einzelnen Ländern zwischen etwa der Hälfte und drei Viertel bewegt. Für die übrigen Berichterstatter waren die Temperaturen zu kalt, abgesehen von einem Zehntel der Berichterstatter in Bayern denen sie für eine normale Entwicklung des Gemüses zu warm waren. Insgesamt war die Witterung dem Wachstum des Gemüses förderlich, so daß die Verzögerungen in der Hauptsache aufgeholt wurden.

Beurteilung der Witterung
in vH der Berichte mit einschlägigen Angaben
im Mai 1958

L a n d	Niederschläge			Temperaturverlauf		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu warm	normal	zu kalt
	vH			vH		
Schleswig-Holstein	2	87	11	1	55	44
Hamburg	7	80	13	-	53	47
Niedersachsen	2	82	16	0	47	53
Nordrhein-Westfalen	1	67	32	-	67	33
Hessen	1	52	47	2	58	40
Rheinland-Pfalz	6	72	22	3	74	23
Baden-Württemberg	5	91	4	-	75	25
Bayern	4	93	3	10	74	16
<u>Bundesgebiet 1958</u>	3	79	18	1	62	37
" " 1957	64	36	0	2	28	70

Die Beurteilung des Wachstumsstandes der frühen Kohlarten, der Frühen Möhren und Winterzwiebeln zeigt gegenüber dem April recht beachtliche Verbesserungen von mittel und etwas schlechter auf Noten zwischen gut und mittel. Die geringste Bewertung ergibt sich für die Frühen Möhren und die Winterzwiebeln mit 2,7, also noch drei Zehntelnoten besser als mittel. Mit 2,4 zeigen die Dicken Bohnen, für die im Mai die Berichtszeit beginnt, von allen Arten die beste Bewertung. Jedoch ist der Unterschied gegenüber den ebenfalls neu einbezogenen Grünen Pflückerbsen und dem Frühweiß- und Frühwirsingkohl mit 2,5 nur klein. In dieser Beurteilung des Wachstumsstandes kommt zum Ausdruck, daß

bei den genannten Arten die Verspätung in der Entwicklung infolge der ungewöhnlichen Witterungsverhältnisse im Frühjahr inzwischen weitgehend aufgeholt ist. Die Noten sind gleich gut oder um bis zu zwei Zehntelnoten besser als im Mai 1957.

Die Erträge der frühesten Gemüsearten, des Adventswirsings, des Winterkopfsalates, des Winter- und Frühjahrsspinats wurden endgültig geschätzt. Gegenüber der Vorschätzung von Ende April ergaben sich dabei für den Winter- und den Frühjahrsspinat Verbesserungen um etwas über 10 dz/ha auf 99,6 dz bzw. 106,5 dz. Der Ertrag des Winterkopfsalates mit 124,7 dz/ha erhöhte sich gegenüber dem Vormonat nur wenig, während beim Adventswirsing mit 173,4 dz/ha eine unwesentliche Verminderung der Ertragsschätzung eintrat.

Bei einem Vergleich mit den letztjährigen Ergebnissen fällt der um 15 vH höhere Ertrag dieses Jahres beim Adventswirsing auf sowie der Rückgang beim Winterkopfsalat um 6 vH. Beim Spinat sind die Veränderungen gegenüber 1957 nur unerheblich.

Hinsichtlich der Erntemengen verdient die Steigerung auf nicht ganz das Doppelte der letztjährigen Mengen beim Adventswirsing (85 300 dz) besondere Beachtung. Sie ergibt sich aus der Zunahme der abgeernteten Flächen um mehr als die Hälfte der letztjährigen und der bereits erwähnten Verbesserung des Hektarertrages. Dagegen wurde die sehr viel kleinere Erweiterung der Fläche beim Winterkopfsalat etwa zur Hälfte durch den schwächeren Ertrag ausgeglichen. Daher liegt die Erntemenge (42 650 dz) nicht wesentlich über der des Vorjahres. Bei beiden Spinatsorten wird die letztjährige Erntemenge nicht erreicht, vor allem infolge kleinerer Flächen. Für den Winter- und Frühjahrsspinat zusammen bleiben die Erntemengen (288 500 dz) um 11 vH hinter dem Ergebnis von 1957 zurück.

Wachstumstand des Gemüses

(Begutachtung)

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut,

Lfd. Nr.	L a n d	Zeit	Früh- weiß- kohl	Früh- rot- kohl	Früh- wirsing- kohl
1	Schleswig-Holstein	Mai	2,3	2,6	2,4
2	" "	April	2,7	2,5	2,5
3	Hamburg	Mai	2,7	3,0	2,8
4	"	April	3,1	3,1	3,1
5	Niedersachsen	Mai	2,6	2,7	2,6
6	"	April	3,0	3,1	3,1
7	Bremen	Mai	.	.	.
8	"	April	.	.	.
9	Nordrhein-Westfalen	Mai	2,4	2,5	2,4
10	" "	April	3,2	3,2	3,1
11	Hessen	Mai	2,6	2,6	2,5
12	"	April	2,9	3,1	2,7
13	Rheinland-Pfalz	Mai	2,5	2,8	2,6
14	" "	April	3,1	3,4	3,1
15	Baden-Württemberg	Mai	2,5	2,6	2,5
16	" "	April	3,2	3,1	3,0
17	Bayern	Mai	2,6	2,6	2,5
18	"	April	3,2	3,3	3,1
19	<u>Bundesgebiet</u>	Mai	2,5	2,6	2,5
20	"	April	3,1	3,1	3,0
21	Saarland	Mai	2,4	3,2	2,4
22	"	April	2,6	2,8	2,5
23	Berlin (West)	Mai	2,8	2,8	2,7
24	" "	April	2,9	3,2	2,9

im Mai 1958

nach Noten)

3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Frühe Möhren	Winter- zwiebeln	Grüne Pflück- erbsen	Dicke Bohnen	Lfd. Nr.
2,8	3,0	2,4	2,4	1
3,0	3,0	.	.	2
2,9	3,0	2,9	2,8	3
3,0	3,0	.	.	4
2,8	2,7	2,6	2,5	5
3,2	3,5	.	.	6
.	.	.	.	7
.	.	.	.	8
2,5	2,7	2,4	2,4	9
2,8	3,7	.	.	10
2,6	2,7	2,5	2,2	11
3,0	3,2	.	.	12
2,7	2,7	2,5	2,7	13
3,6	3,3	.	.	14
2,7	2,7	2,5	2,5	15
3,0	3,2	.	.	16
2,5	2,9	2,4	2,5	17
3,1	3,1	.	.	18
2,7	2,7	2,5	2,4	19
3,1	3,3	.	.	20
2,9	2,0	2,6	1,6	21
3,0	3,3	.	.	22
2,8	.	3,0	2,6	23
3,0	3,5	.	.	24

Ernteschätzung von

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr Mai	Adventswirsing Kohl		
			Fläche ¹⁾	Ertrag	
				je Hektar	im ganzen
			ha	dz	
1	Schleswig-Holstein	1958	.	.	.
2	" "	1957	.	.	.
3	Hamburg	1958	.	.	.
4	"	1957	.	.	.
5	Niedersachsen	1958	.	.	.
6	"	1957	.	.	.
7	Bremen	1958	.	.	.
8	"	1957	.	.	.
9	Nordrhein-Westfalen	1958	320	178,1	56 988
10	" "	1957	185	142,9	26 444
11	Hessen	1958	.	.	.
12	"	1957	.	.	.
13	Rheinland-Pfalz	1958	172	164,6	28 303
14	" "	1957	125	162,2	20 280
15	Baden-Württemberg	1958	.	.	.
16	" "	1957	.	.	.
17	Bayern	1958	.	.	.
18	"	1957	.	.	.
19	<u>Bundesgebiet</u>	1958	492	173,4	85 291
20	"	1957	310	150,7	46 724
21	Saarland	1958	.	.	.
22	"	1957	.	.	.
23	Berlin (West)	1958	.	.	.
24	" "	1957	.	.	.

¹⁾ Nach Auswinterung berichtigte Flächen

Gemüse im M a i 1958

Winterkopfsalat			Winterspinat			Frühjahrsspinat			Lfd. Nr.
Fläche ¹⁾	Ertrag		Fläche ¹⁾	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je	im		je	im		je	im	
	Hektar	ganzen		Hektar	ganzen		Hektar	ganzen	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		
0	122,5	16	1	67,5	39	57	99,7	5 683	1
0	117,5	41	1	63,3	56	34	91,6	3 114	2
3	100,1	300	4	90,0	360	157	124,7	19 580	3
2	118,0	236	2	100,5	201	161	133,3	21 465	4
7	106,3	712	83	88,5	7 362	155	106,0	16 376	5
5	126,7	608	103	78,4	8 079	222	94,9	21 025	6
.	.	.	0	.	.	6	129,3	776	7
.	7	94,9	664	8
21	126,6	2 658	576	113,7	65 512	506	111,5	56 400	9
19	120,3	2 285	557	109,9	61 204	651	105,3	68 522	10
21	159,7	3 353	38	119,6	4 544	73	116,5	8 505	11
10	62,9	629	45	99,5	4 478	93	112,0	10 413	12
152	104,0	15 805	337	82,2	27 715	73	80,5	5 873	13
131	110,1	14 427	384	95,9	36 835	87	83,8	7 293	14
118	153,8	18 129	178	130,7	23 274	155	111,2	17 198	15
106	182,9	19 331	193	143,8	27 759	157	133,3	20 860	16
20	84,0	1 680	275	72,2	19 849	131	73,3	9 608	17
25	87,5	2 188	267	79,5	21 215	142	75,0	10 643	18
342	124,7	42 653	1 492	99,6	148 655	1 313	106,6	139 999	19
298	133,4	39 745	1 552	103,0	159 827	1 554	105,5	164 000	20
1	82,6	83	6	119,7	718	13	114,3	1 486	21
1	93,0	134	3	93,0	288	6	108,0	669	22
0	.	.	24	93,1	2 266	39	88,2	3 472	23
1	.	.	20	80,9	1 638	36	84,4	3 056	24

Ernteschätzungen von Gemüse in den Hauptanbaugebieten
im Mai 1958

Landkreis kreisfreie Stadt bzw. Hauptanbaugebiet		Advents- wirsing- kohl	Winter- kopf- salat	Winter- spinat	Früh- jahrs- spinat
		dz je ha			
Landkreis Wolfenbüttel	(Ndsa)	.	125,0	86,0	74,3
" Göttingen	"	.	.	130,0	105,0
" Hildesheim-Marienburg	"	.	.	75,8	.
" Helmstedt	"	.	.	94,5	.
" Harburg	"	.	.	.	150,7
" Lüneburg	"	.	.	.	90,6
Landkreis Bonn	(NrhW)	171,6	131,6	113,8	95,1
" Köln	"	194,6	.	106,7	.
KrfSt. Düsseldorf	"	165,0	.	.	113,3
" " Bonn	"	.	.	135,0	.
Landkreis Recklinghausen	"	.	.	.	121,7
" Kempen-Krefeld	"	.	.	.	127,4
Landkreis u. KrfSt Koblenz	(RhPf)	120,7	97,9	74,1	.
" " " Mainz	"	.	117,7	88,1	.
" " " Frankenthal	"	167,0	98,0	86,0	72,3
" " " Ludwigshafen	"	163,8	96,1	77,9	88,8
" " " Neustadt a.d.W	"	.	.	84,2	.
Oberes Neckar- und Remstal	(BaWü)	.	.	140,3	123,1
Unteres Neckartal u. Kraichgau	"	.	.	107,3	117,1
Unteres Rheintal	"	.	140,0	104,0	103,2
Breisgau und Kaiserstuhl	"	.	.	118,2	.
Konstanz mit Insel Reichenau	"	.	160,2	220,3	.
KrfSt. München	(Bay)	.	75,0	95,0	93,0
Landkreis Schweinfurt	"	.	145,0	.	.
" Kitzingen	"	.	.	64,0	.
KrfSt Nürnberg	"	.	.	.	65,0